

Jost Bräutigam, und 24) die Gemeindegeldung, Mittwoch den 3. December a. c. öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Wer solche zu ersehen gesonnen ist, oder Anspruch daran zu haben glaubt, wird angefordert, alsdann zu gewöhnlicher Gerichtszeit vor hiesigem Amte zu erscheinen, sein Gebot oder Anspruch zu Protocoll anzuzeigen, widrigenfalls darauf hernach keine Rücksicht mehr genommen werden kann. Am 5. Septbr. 1817.

Kurfürstl. Justiz, Amt. Kornemann.
In sidem Wiegand, Amts-Secr. Assistent.

3. Sudensberg. Auf Betreiben des Israeliten Jacob Levi Elias alhier, soll ein, dem hiesigen Bürger Adolph Brasel und dessen Ehefrau zugehöriges Haus, Nr. 76. der Stadt-Charte, zwischen Reinhard Wiedenrecht und Wilhelm Klefer, 4 $\frac{1}{2}$ Rt. im Grunde haltend, welches in der Brand-Casse für 100 Thlr. assicurirt ist, sammt Gemeindegeldung, Mittwoch den 24. December öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Wer solches zu ersehen gesonnen ist, oder Anspruch daran hat, wird aufgefordert, alsdann vor Amt alhier zu gewöhnlicher Gerichtszeit zu erscheinen, sein Gebot oder Anspruch zu Protocoll anzuzeigen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß darauf hernach keine Rücksicht mehr genommen werde.

Am 1. Octbr. 1817.

Kurfürstl. Justiz, Amt. Kornemann.

In sidem Wiegand, Amts-Secr. Assistent.

4. Sudensberg. Auf Betreiben des israelitischen Handelsmanns Nathan Levi Elias alhier, sollen nachverzeichnete, dem Philipp Fuhrmann zu Besse zugehörige Grundstücke, als: 1) ein Wohnhaus, an Conrad Bork; 2) 9 $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. Land u. Wiesen, an Conrad Bork; 3) 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. Erbland an der Kaltreufe, zwischen Adam Hellmuth sen. und Adam Brede; 4) Ch. R. Nr. 56. 7 $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt. dergl. am Gehrenhof, zwischen Conrad Hillebrand sen. und Jost Heinrich Siege; 5) Ch. D. Nr. 29. 7 $\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. dergl. vor dem Wahrenberge, zwischen Carl Stock und der Gemeinde; 6) Ch. H. Nr. 83. 1 Acl. dergl. am Bannr Wege, zwischen Johannes Rudolph und dem Mühlenbecken-Wege; 7) Ch. D. Nr. 6. u. 7. 7 $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt. dergl. vor dem Wahrenberge, am Walde und Adam Lange, Mittwoch den 3. December a. c. öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhabern und Real-Prätendenten wird solches hierdurch bekannt gemacht, um alsdann vor Amt alhier zu gewöhnlicher Gerichtszeit zu erscheinen, und ihr allenthalbiges Interesse zu Protocoll anzuzeigen, widrigenfalls zu gewärtigen, daß sie damit hernach nicht weiter gehört werden.

Am 9. Septbr. 1817.

Kurfürstl. Justiz, Amt. Kornemann.

In sidem Wiegand, Amts-Secr. Assistent.

5. Eschwege. Nachfolgende, der Anna Catharine Schäfer zu Friede gehörige Grundstücke, als: 7 $\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{1}{2}$ Rt. Wiesen Rönchfort, an Johs. Wypell; 7 $\frac{1}{2}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rt. Zellische Wiesen aufm Griesel, an ihm selbst; 7 $\frac{1}{2}$ Acl. am Bache, an Bastian Holz; an ihm selbst; 7 $\frac{1}{2}$ Acl. bei der Hornwiesen; 7 $\frac{1}{2}$ Acl. zu Zitel vor dem Jacobsgraben, an Conrad Schäfer; 7 $\frac{1}{2}$ Acl. Zellisch Land unterm Hülfsteig; 7 $\frac{1}{2}$ Acl. unter der Eichliethen, an Valten Herzog; 7 $\frac{1}{2}$ Acl. Rortland im Wolfhagen, an Claus Reiffurth; 7 $\frac{1}{2}$ Acl. im tiefen Graben von 1 Acl., an Johs. Wiegand, und 7 $\frac{1}{2}$ Acl. Holz am Dachsberg, an Christian Sorbold, sollen einer ausgeklagten hypothecarischen Schuldforderung halber ad instantiam des Herrn Zoll-Commiss. Arnold alhier, als Administrator des hiesigen Kirchenkastens, an die Meistbietenden versteigert werden, und ist hierzu terminus legalis auf Donnerstag den 13. November d. J. bestimmt worden. Kaufliebhaber können sich demnach hierin in hiesiger Amtsstube einfinden, von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr bieten, und die Meistbietenden nach Befinden des Zuschlags gewärtigen. In praesentia müssen sich auch diejenigen, welche daran dingliche Ansprüche zu haben glauben, melden, diese angeben und gehörig begründen, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie damit präcludirt werden. Am 30. August 1817. Aus Fürstl. Amt das. Heuser.

6. Wigenhausen. Auf Instanz des Herrn Stadtsrichters Ruppell dahier, soll im Licitations-Termin den 17. November wegen ausgeklagter hypothecarischer Schulden, das den Erben weiland des Schulzen Riecke in Bickershausen und dessen Ehefrau zugehörige Ackergut, bestehend in Haus, Hofraide, Schener, Stallung und 1 $\frac{1}{2}$ Hufe Land, meistbietend verkauft werden. Käufer und diejenigen, welche Real-Ansprüche an dasselbe zu haben glauben, haben sich dabei im obigen Termin einzufinden, und Letztere dieselben bei Vermeidung der Präclusion geltend zu machen. Am 30. August 1817.

Plümcke. In sidem Kauf.

7. Luderbach. Auf Instanz der Witwe des vormaligen Schullehrers Coräus zu Richelsdorf, wider Andreas Jungs Rel. daselbst, soll wegen einer ausgeklagten Schul-Gelds-Forderung, das im Steuer-Catastro auf Johannes Messerschmidt und Anna Martha Jungel stehende Haus und Hofraide, zwischen Adolph Wittich und Johannes Wehner gelegen, denen von Cornberg zins- und lehnbar, in termino licitationis den 12. December a. c. öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber haben sich daher besagten Tages früh um 10 Uhr auf hiesiger Gerichtsstube einzufinden, und ihre Gebote zu Protocoll zu erklären, etwaige Pfandgläubiger ihre Forderungen aber auch sub praedicio praecclusionis anzugeben und zu begründen.

Am 27. Septbr. 1817.

Der Amts-Assessor, Rath C. S. Henkel.